

[Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Sanktionen gegen 333 Russen und die Moskauer Börse verhängt](#)

19.02.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates über Sanktionen gegen die Moskauer Börse und 333 russische Staatsbürger in Kraft gesetzt, heißt es auf der Website des ukrainischen Präsidenten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates über Sanktionen gegen die Moskauer Börse und 333 russische Staatsbürger in Kraft gesetzt, heißt es auf der Website des ukrainischen Präsidenten.

„Zum Erlass des Beschlusses des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates vom 19. Februar 2023 „Über die Anwendung und Änderung persönlicher besonderer wirtschaftlicher und anderer restriktiver Maßnahmen (Sanktionen)“ (im Anhang)“, heißt es im Text des Dekrets, der auf der Website veröffentlicht wurde.

In dem Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates wird festgestellt, dass der Sicherheitsdienst und die Nationalbank Vorschläge für die Anwendung von Sanktionen unterbreitet haben.

Die veröffentlichte Liste umfasst 333 natürliche Personen und eine juristische Person die öffentliche Aktiengesellschaft MICEX-RTS.

Das ukrainische Außenministerium wurde angewiesen, die zuständigen Behörden der Europäischen Union, der USA und anderer Länder über die Anwendung von Sanktionen zu informieren und mit ihnen die Frage der Einführung ähnlicher restriktiver Maßnahmen zu erörtern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.